

BAUPROJEKT ANNaplus

Die Klinik St. Anna erneuert ihre Infrastruktur. Im März 2021 beginnen die Bauarbeiten am Erweiterungsbau Trakt G. Im Anschluss sollen die ältesten Teile des heutigen Klinikgebäudes durch einen neuen Trakt A+ ersetzt werden. Die umfassenden Bauarbeiten dauern insgesamt voraussichtlich bis 2027. Der Klinikbetrieb und alle medizinischen Leistungen sind während der gesamten Bauzeit nicht eingeschränkt. Mit dem mehrjährigen Bauprojekt ANNaplus investiert die Klinik in eine Zukunft mit patientengerechter Infrastruktur, moderner Medizin und attraktiven Arbeitsstellen.



ERWEITERUNGSBAU TRAKT G

Der Trakt G ist der erste Schritt und die Grundlage für das Gesamtprojekt ANNaplus. Der Trakt entsteht im Innenhof der Klinik und schliesst an den Bestand an. Er wird verschiedenen Abteilungen aus den heutigen Trakten A und B ein neues Zuhause bieten, etwa dem Institut für Radiologie und Nuklearmedizin.

Funktionen

- Institut für Radiologie und Nuklearmedizin
- Herzkatheter-Labor und Angiographie
- temporäre Intensivpflegestation und Intermediate Care Unit

Kennzahlen und Termine

- 4 Stockwerke oberirdisch, 2 Stockwerke unterirdisch
- Geschossfläche: 5 600 m²
- Gesamtvolumen: 19 600 m³
- Baustart: März 2021
- geplante Eröffnung: 2023

ERSATZNEUBAU TRAKT A+

An der Stelle der heutigen Trakte A und B entsteht mit dem Ersatzneubau Trakt A+ das neue Herz des zukünftigen Klinikbetriebs. Hier werden unter anderem das Notfallzentrum, die Operationssäle, die Intensivpflegestation und mehrere Pflegestationen beheimatet sein.

Funktionen

- Notfallstation
- Operationsräume mit Aufwachraum und Zentralsterilisation
- Intensivpflegestation und Intermediate Care Unit
- Pflegestationen
- Institut für Radiotherapie

Kennzahlen und Termine

- 5 Stockwerke oberirdisch, 2 Stockwerke unterirdisch
- Geschossfläche: 15 000 m²
- Gesamtvolumen: 63 500 m³
- geplanter Baustart: 2023
- geplante Eröffnung: 2027